

Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **63 (1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

solche Entwicklungstendenzen bei den wichtigsten Zweigen der Textilindustrie hin. Es sollte daher von jedem Textilfachmann studiert werden.

Herstellung von Drehergeweben. — Von W. Boos. 2. Auflage. 69 Seiten mit 128 Abbildungen. Konradin-Verlag Robert Kohlhammer, Stuttgart 8, Danneckerstraße 52. Kart. DM 6.50.

Ein rascher allgemeiner Ueberblick über dieses kleine Werk läßt erkennen, daß der Verfasser mit den Vorrichtungen für die Herstellung von Drehergeweben gründlich vertraut ist und über jede Einzelheit Bescheid weiß. Er weist zuerst kurz auf die verschiedenen Arten der Drehergewebe hin und beginnt dann ganz elementar mit den Einrichtungen für Dreherbindungen bei Schnittleisten, beschreibt die Arten der Dreherlitzen, die Vorbereitung der Ketten und Geschirre und beschreibt hierauf die Anwendung der Zwirndreherlitzte und deren Fachbildung in Wort und Bild. Im nächsten Abschnitt behandelt er die Flachstahl-Dreherlitzen der Firma Grob & Co. Horgen und weist auf deren große Haltbarkeit und ihre vielseitigen praktischen Verwendungsmöglichkeiten hin. Nacher schildert er die Wippvorrichtung und in einem kurzen Abschnitt die «Fachbildung mit den Schweizer Flachstahl-Dreherlitzen», worauf der Verfasser anhand von vielen, vorzüglich dargestellten Bindungen, Einzügen und Patronen die Anwendung der Schlitzdreherlitzen erläutert. Der Leser findet ferner sehr gute Angaben über Madragewebe und der hierfür notwendigen Einrichtung im Webstuhl, über das «Ausnehmen» von Dreherbindungen und deren Darstellung auf dem Patronenpapier, und schließlich auch Hinweise auf Scheindreher sowie für die Herstellung von Drehergeweben auf dem Handwebstuhl.

Mitteilungen über Textilindustrie

Jahresabonnementspreis für das Jahr 1956 (12 Ausgaben):

für die Schweiz inkl. Porto Fr. 16.—

für das Ausland inkl. Porto Fr. 20.—

Bestellungen für das Inland und Ausland:

bei der Administration der «Mitteilungen über Textilindustrie», Clausiusstraße 31, Zürich 6 für alle Länder:

Schweizerisches Vereinsortiment in Olten (Schweiz)

Deutschland: W. E. Saarbach GmbH., Gereonenstr. 25—29, Köln 1

England: Swiss Publicity Office, 61, Woodland Rise, London N. 10

Holland: M. F. Van Piere, Academical Bookshop, Eindhoven, Neederland

Norwegen: A/S Narvesens Kiosk-Kompani, P.O.B. 125, Oslo

Tschechoslowakei: ORBIS, Zeitungsvertrieb, Stalinova 46, Prag XII

Das kleine Werk bietet für einen bescheidenen Preis eine umfassende Darstellung über die Herstellung von Drehergeweben. Durch den klaren Text und die vortrefflichen Bindungsdarstellungen macht der Verfasser das Selbststudium über dieses oft als schwierig bezeichnete Gebiet zu einer leichten Aufgabe. Das Buch sollte in keiner Bibliothek einer Textilfachschule fehlen; es wird den Schülern sehr gute Dienste leisten.

Kleine Zeitung

Fragekasten. — Was ist Aluminium-Appret? Aus was besteht er? Wer liefert ihn? Er wird auf die Rückseite von Futtersatin appliziert und soll gegen Hitze und Kälte isolieren. Es soll sich um ein Druckverfahren handeln. Wer weiß darüber Bescheid?

Mit guten Wünschen zum Jahreswechsel sind dem Schriftleiter der «Mitteilungen» wieder eine Anzahl «sachlicher» Aufmerksamkeiten zugegangen, die ihn sehr gefreut haben. Er weiß sie gebührend zu schätzen und sagt allerseits verbindlichsten Dank dafür. Da ist die praktische Schreibunterlage von der Firma Grob & Co., AG., Horgen, die ihm bei seiner täglichen Arbeit während des ganzen Jahres gute Dienste leisten wird. Die Wandkalender der Firmen *Aktiengesellschaft Adolph Saurer*, Arbon, *Aktiengesellschaft Fr. Mettler's Söhne*, Arth, *Maschinenfabrik Benninger AG.*, Uzwil, und *Maschinenfabrik Schweiter AG.*, Horgen, aber werden ihm täglich die Schönheit unserer Heimat vor Augen führen und — was natürlich viel wichtiger ist — die Kundschaft der Firmen zu Besuchen in der Schweiz ermuntern. Sehr

gute Dienste werden überall auch die kleinen praktischen Taschen-Agenden leisten, die von der *Aktiengesellschaft Georg Fischer*, Schaffhausen, der Firma *Gebr. Stäubli & Co.*, Horgen, der *Maschinenfabrik Rüti AG.* in Rüti (ZH), der Firma *Orell Füßli-Annoncen AG.*, Zürich, und der *Zentralstelle für das Schweizerische Ursprungszeichen in Solothurn* ihren Geschäftsfreunden zugestellt worden sind.

Die *Société de la Viscose Suisse, S.A.*, Emmenbrücke, überraschte ihre Kundschaft mit einer praktischen in Nylsuisse eingebundenen Taschen-Karte der Schweiz. Der Redaktor der «Mitteilungen» hat es allerdings noch zu keinem eigenen Wagen gebracht, hat aber trotzdem seine Freude an dieser Karte, und gelegentlich wird sie auch ihm einen guten Dienst leisten können.

Ein recht schönes kleines Geschenk erhielt die Redaktion vom *Pressediens der schweizerischen Seidenbandindustrie* in Zürich: 5 m Basler Seidenband!, womit man gelegentlich da und dort eine kleine Freude bereiten kann.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18 b, Nr. 310467. Verfahren zur Herstellung von künstlichen Zellulosefäden mit poröser Struktur. — Phrix-Werke Aktiengesellschaft, Esplanade 36a, Hamburg 36 (Deutschland). Priorität: Deutschland, 8. Dezember 1949.

Kl. 19 b, Nr. 310468. Vorrichtung zur Erzeugung eines gleichmäßigen Faserbandes in einer Spinnereimaschine. — Wilhelm Altenburger, Sonnenbergstraße 543, Turbenthal (Zürich, Schweiz).

- Kl. 19 c, Nr. 310469. Ringläufer für Spinn- und Zwirnmaschinen. — Firma C. Walter Bräcker, Pfäffikon (Zürich, Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 310470. Kreuzspulmaschine. — Fischer-Süffert AG., Innere Margarethenstraße 26, Basel, und F. Bläsi & Co., Dammstraße 21, Solothurn (Schweiz). Priorität: Deutschland, 11. Oktober 1951.
- Kl. 19 d, Nr. 310471. Selbsttätige Spulmaschine mit einem Ablaufspulenvorratsbehälter. — Dr. Ing. Walter Reiners, Waldniel (Niederrhein, Deutschland). Priorität: Deutschland, 6. Februar 1952.
- Kl. 19 d, Nr. 310472. Fadenreiniger für Textilmaschinen wie Spulmaschinen. — Dr. Ing. Walter Reiners, Waldniel (Niederrhein, Deutschland). Priorität: Deutschland, 7. Februar 1952.

- Kl. 19 d, Nr. 310473. Selbsttätige Spulmaschine. — Dr. Ing. Walter Reiners, Waldniel (Niederrhein, Deutschland). Priorität: Deutschland, 9. Februar 1952.
- Kl. 21 c, Nr. 310476. Periodisch wirkende Fadenbremse. — Gebr. Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 24 a, Nr. 310478. Einrichtung zum kontinuierlichen Färben von Gewebebahnen. — Franz Nestelberger, Fahrnau (Baden, Deutschland). Priorität: Deutschland, 3. Oktober 1951.
- Kl. 24 c, Nr. 310479. Vorrichtung zum Bedrucken von Warenbahnen durch eine Schablone hindurch. — Zimmer's Erben KG., Kufstein (Tirol, Oesterreich). Priorität: Oesterreich, 18. Januar 1952.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1955/56. — Wir möchten unsere Mitglieder, Abonnenten und allfällige weitere Interessenten auf folgenden Kurs (letzter Kurs 1955/56) aufmerksam machen:

Kurs 8 über Webkettenvorbereitungsmaschinen Zellweger
Kurstag: Samstag, den 28. Januar 1956
Anmeldeschluß: 13. Januar 1956

Wir möchten diesen Kurs bestens empfehlen; über das Programm gibt die August-Nummer der «Mitteilungen» nähere Auskunft.

Die Unterrichtskommission

Chronik der «Ehemaligen». — Wir sind wieder um ein Jahr älter geworden und wiederum hat der Chronist aus aller Welt eine Menge herzlicher Grüße und viele gute Wünsche zum neuen Jahre erhalten. Der erste Glückwunschbrief kam schon am 5. Dezember von unserem ältesten Freund in den USA, von Mr. *Robert J. Freitag* (ZSW 1893/95). Er ist im März des vergangenen Jahres 80 Jahre alt geworden. Für den kommenden Frühling plant er einen «trip» in die alte Heimat, um noch einmal durch das Dorf seiner Jugendjahre am Zürichsee wandern zu können. Man wird ihn herzlich willkommen heißen. — Eine recht nette Ueberraschung brachte dem Chronisten der frühe Nachmittag vom 28. Dezember 1955. Da sprach mit froher lächelnder Miene Mons. *Emil Meier* a. Dir. in Colmar (Frankr.) — ein einstiger Studienkamerad von Mr. Rob. Freitag — an der Wiesenstraße vor. Dieser Besuch eines «Ehemaligen» von der alten Garde hat den Chronisten herzlich gefreut. Er sei daher auch nochmals herzlich verdankt.

Die beiden Freunde aus den Studienjahren 1904/06, unser geschätztes Ehrenmitglied *Ernst Geier* und Veteran *Albert Hasler* grüßten von ihrer kleinen Weihnachtsfeier in New York.

Und dann kamen die vielen Weihnachtsbriefe und -karten aus der Zeit, da der Chronist die Ehre hatte, an der Seidenwebschule und späteren Textilfachschule zu wirken. Es grüßten aus den USA die «Ehemaligen»: *Rob. Frick* (1910/12), unser Ehrenmitglied und großer Gönner der Textilfachschule *Jaqu. Weber* (11/12), *Oscar Frick* und *Carl Veney* (18/19), *Otto Winkelmann* (19/20), *Ad. Goiser* und *Ernst Spühler* (23/24), *Oscar Baumberger* (24/25), *Ivan Bollinger* (27/28), *Ernst Graf* (40/41), *Alfred Hoch* (42/43), *Jos. Koch*, *Fred Schenk* und *Rob. Schuster* (46/48), *Hans Peyer* und *Gemahlin* (beide 47/48), *Harold Hafner* (47/49) und *Alfred G. Duerst* (48/50).

Aus Mexico kamen gute Wünsche von *Señ. Ad. Klaus* (43/44) und *Señ. Herm. B. Kälin* (TFS 46/48). Aus Costa Rica von *Señ. Stephan Looser*, ebenfalls 46/48.

Aus Südamerika wünschten «vor allem Gesundheit und ein glückliches 1956 Ihre Ehemaligen»: *Juan Berger* (23/

24), *Otto Gubser* (21/22) und *Alb. Beuttler* (22/23) in Buenos Aires. Die Firma *Berger & Gubser* und ihr Disponent konnten schon vor ein oder zwei Jahren ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Auch *Carlos Schwaer* (31/32) und die Teilnehmer der Dezember-Zusammenkunft in Buenos Aires, bei denen sich «als neues Mitglied im Bunde» erstmals nun auch *Señ. Karl Jenter* vom Kurs 44/45 eingefunden hatte, wünschten alles Gute.

An den Chronisten der «Mitteilungen über Textil-Industrie» war ein Brief von *Señ. Mathis Rettich* (TFS 51/52) in Montevideo (Uruguay) adressiert. Er schrieb als «glücklicher junger Vater des kleinen Alexander» und teilte mit, daß er dieses Jahr seine Eltern in Horgen und die ehemaligen Lehrer im Letten zu besuchen gedenke.

Aus Afrika kamen gute Wünsche von Mr. *Walter Ehrhartsmann* (39/40) in Johannesburg, Mr. *Willy Koblet* (47/49) in Alexandrien und von seinem Kurskamerad *Hrch. Spühler* aus Le Caire.

Mr. *Walter Oberhänsli* (28/29) übermittelte gute Wünsche aus Maitland in Australien und Mr. *Max Großkopf* (48/50) aus Melbourne.

Mr. *Bruno Lang* (46/47), der seinen Wohnsitz in Djakarta (Indonesien) hat, übermittelte seine Wünsche von Hongkong.

Zu diesen vielen Wünschen aus Uebersee kaum auch noch manche aus dem alten Europa. Aus Frankreich grüßten die Veteranen Mons. *Jean Wolfensberger* (13/14) in St-Pierre de Boeuf und Mons. *Emil Kopp* (14/15) in Lyon-Villeurbanne. — Aus Italien die Signori *Max Eberle* (21/22) in Merate und *Hans Ulr. Stumpf* (45/46) in Milano. — Aus England kamen gute Wünsche von Veteran Mr. *William Baer* (18/19) in Derby, Mr. *Guido Huber* (48/50) in Keighley und von «4 Ehemaligen in der Firma John Heathcoat & Co. Ltd.» in Tiverton/Devon. mit den Unterschriften: *Walter Weber* (29/30), Webereileiter; *Christian Matter* (45/46), Obermeister; *Peter Egger* (52/53), Webermeister; *Ruedi Kienast* (52/54), Webermeister. — Aus Schweden grüßte unser Veteran Hr. *Th. Frey* (15/16) in Ramlösabrunn und aus Norwegen Mr. *Halvor Schou* (38/39) in Oslo.

Señor Otmar Manz (45/47) kündete seine Vermählung am 12. Januar 1956 mit *Frl. Hella Tobler* von St. Gallen an und teilte als neuen Wohnort Avenida Reforma 2112, Puebla, Pue. Mexico mit.

Auf die Nennung der ihm aus der lieben Heimat zugegangenen Neujahrsgrüße muß der Chronist wegen Platzmangel leider verzichten. Sie haben ihn aber ebenso herzlich gefreut wie alle diejenigen aus weiter Ferne. Er hat im Dezember seine Korrespondenz mit den «Ehemaligen» gerade dazu benützt, um etwas Vorarbeit für die geplante Sondernummer «75 Jahre Textilfachschule Zürich» zu